



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Führer durch das Oberwesergebiet

Dieckhoff, Otto

Hameln [u.a.], 1912

2. Über Großberkel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33599

Auf der Straße einige Schritte l., dann r. hinauf und gleich wieder r. biegend in 18 Min. zum Walde und geradeaus weiter; nach 12 Min. l. hinauf zur **Landesgrenze am Hessental** (6 Min.). — Von hier nach **Pyrmont** über **Friedensthal** oder **Sennhütte**, s. T. 129.

127c. Hameln—Pyrmont. Teils mit Bahn und teils zu Fuß.

1. **Hameln** (Hauptbahnhof)-**Welsede** (90 m), etwa 20 Min. Fahrt. Von hier zur **Hohen Stolle** und weiter nach T. 129.

Bei Nr. 2—5 kann man vom Hauptbahnhof oder 5 Min. später von Stat. Klüt der Strecke Hameln-Lage-Bielefeld fahren.

2. **Hameln-Groß-Berkel** (78 m), 12—17 Min. Fahrt, Dorf mit bedeutender Plätteisenfabrik. Vom Bahnhof Straße geradeaus bis über die Humme, dann l. ins Dorf. Nach 10 Min. r. Feldweg nach **Laatzen** (Wegw.). Am Ende dieses Weges und des Dorfes, wo die Straße l. biegt, nicht geradeaus weiter, sondern l. und nach 2 Min. r. zum Walde (1 St. vom Bahnhof; schöner Rückblick), hinein auf dem Fahrwege, der allmählich r. sich wendend aufwärts führt. Wo r. große Fichten herantreten, halb l. durch das junge Buchengebüsch zum Hochwalde und vor diesem l. bis zur **Schierholzhöhe** (25 Min., Aussicht s. unter 3). In der bisherigen Richtung den Berg hinab in 3 Min. zum **Schierholzsattel**: Weiter nach 127b 2.

3. **Hameln-Aerzen** (105 m), 20—29 Min. Fahrt. Nach **Pyrmont** über den **Schierholzberg**: Aus dem Bahnhof tretend l., bei der Unterführung r. in den Flecken und die Hauptstraße kreuzend geradeaus weiter auf der alten Gellerser Straße. Nach 22 Min. vom Bahnhof Feldweg l. (Graben) zur Wald-ecke (6 Min.). Nach l. am Walde her (schöner Blick auf Aerzen), bald eine kleine Schlucht durchquerend; nach 5 Min. r. in den Wald, aber nicht ganz r. abwärts, sondern geradeaus (r. kleiner Steinbruch). Nach 4 Min. bei der Gabelung Hohlweg l. durch Fichten aufwärts, der allmählich r. biegend in 20 Min. zur Höhe hinaufführt, r. Blick auf den Hohen Asch. Oben geradeaus weiter, r. Tannen und Steilabfall des Berges, l. Buchenhochwald; an kleinem trigonometrischen Gerüst (336 m) vorbei zur **Schierholzhöhe**, dem höchsten Punkt des Schierholz-berges (361 m, 15 Min.).

Die Aussicht über das Schwarze Bruch in das Wesertal ist fast verwachsen. Im S. sieht man den Burgberg am rechten Weserufer zwischen

Polle und Holzminden, l. davon den Vogler; weiter vorn r. auf der Höhe Lichtenhagen; im N. den Ludwigsturm auf dem Rumbecker Berge.